

07. September 2016

kleiner Artikel auf der Titelseite der OTZ
ausführlicher Artikel aus dem Lokalteil
(hier verkleinert dargestellt)

OSTTHÜRINGER
Zeitung

OTZ

**24-jähriger
Pößnecker züchtet
Rekordfrüchte**

Pößneck. Der 24-jährige Kleingärtner Patrick Teichmann aus Pößneck ist mindestens mitteldeutschlandweit bekannt als Züchter von XXL-Obst und -Gemüse. Bei der Tomate, der Bohne, der Zwiebel und der Kartoffel hält er, Informationen aus diesen Züchterkreisen zufolge, Thüringenrekorde.

Seit 2011 baut Patrick Teichmann auf einer knapp 200 Quadratmeter großen Parzelle in der Pößnecker Kleingartenanlage An der Altenburg sein Riesengemüse an. Gurken oder Zucchini findet man da ebenfalls in unvermuteten Größen- und Gewichtsklassen. Meist sind die Früchte auch essbar. Mit den Ergebnissen seiner aufwändigen und ausgeklügelten Gartenarbeit stellt er sich immer wieder bei Fachwettbewerben vor. So tritt er am kommenden Wochenende in Fambach bei der 6. Thüringer Meisterschaft im Kürbiswiegen an.



Der 24-jährige Kleingärtner Patrick Teichmann aus Pößneck, hier mit einer 1268 Gramm schweren Tomate, ist für seine XXL-Früchte mittlerweile mindestens mitteldeutschlandweit bekannt. Mehr Fotos unter: poessneck.otz.de Fotos (2): Hartmut Bergner

Fruchtrekorde für die Heimatstadt

Wenn Obst und Gemüse nicht mit deutschen oder lateinischen Namen, sondern mit englischen Umschreibungen bezeichnet wird, dann handelt es sich meist um Früchte, die besonders groß, schwer oder scharf sind.

Von Karin Bergner

Pößneck. Long Carrots, Long Gourds, Marrow und Runner Beans sind derartige Bezeichnungen für Möhren, Flaschenkürbisse, Zucchini und Bohnen. Der Pößnecker Kleingärtner Patrick Teichmann ist inzwischen ein Experte auf diesem Gebiet und beweist, dass Riesenerträge in einem Kleingarten möglich sind. Seit 2011 baut er auf einer Parzelle in der Pößnecker Kleingartenanlage An der Altenburg sein Riesengemüse an.

Der nur knapp 200 Quadratmeter große Garten fällt beispielsweise dadurch auf, weil da

Sonnenschirme zu wachsen scheinen. Erst beim genaueren Hinsehen entdeckt man darunter Gurken, Tomaten oder Zucchini. „Die Früchte müssen vor zu viel Sonnenschein und Hitze geschützt werden“, sagt der 24 Jahre alte Hobbygärtner und verweist auf Kühllakkus, die eine riesige Gurke kühlen.

Ohne Fleiß gibt es im Garten keinen Preis

Bei Patrick Teichmann ist das Ganze ein Hobby, eine naturverbundene Freizeitgestaltung mit Wettbewerbscharakter. In aller Regel können die Früchte auch gegessen werden, aber im Vordergrund steht das Ziel, an Wettbewerben teilzunehmen und dort natürlich zu gewinnen. Patrick Teichmann gehört inzwischen immer wieder zu den Siegern. Auch am kommenden Wochenende will er in

einem thüringischen Wettstreit im Rahmen des jährlichen Kürbisfestes in Fambach wieder möglichst oft für seine Heimatstadt auf das Siegertreppchen steigen.

Aber ohne Fleiß kein Preis! Die Samenkörner müssen zum richtigen Zeitpunkt in die Erde und ab da täglich gehegt und gepflegt werden. Wenn die Pflänzchen dann im Gartenboden stecken, kann aus dem Hobby auch mal richtige Arbeit werden. Neben dem Beschatten mit Schirmen und Tüchern ist täglich für ausreichende Wasserzufuhr zu sorgen. Die langen Bohnen benötigen beispielsweise 40 Liter am Tag, was dazu führt, dass Patrick Teichmann selbst bei Regen mit vollen Gießkannen im Garten anzutreffen ist. Der Lohn sind buchstäblich die unübersehbaren Ergebnisse. Eine am 31. August 2016 unter Aufsicht geerntete Tomate brachte 1268 Gramm auf die Waage, was selbst den Hobby-



63 Zentimeter Bohne pur.

gärtner überraschte. Die längste seiner Riesenschnitzbohnen misst jetzt schon 63 Zentimeter und für einen hängenden, die zwei Meter Länge überschreitenden Flaschenkürbis musste nachträglich ein Loch gegraben werden, damit er nicht aufsteht. Im gleichen Garten gedeihen auch Sonnenblumen und Mais, die mit aktuell 3,88 und 3,48 Meter Höhe scheinbar in den Himmel wachsen wollen.

Am kommenden Wochenende wird der Pößnecker Hobbygärtner mit einem voll gepackten Auto zur Thüringenmeisterschaft seines Fachs fahren und seine Heimatstadt sicher wieder würdig vertreten. Davon, dass in einem Pößnecker Kleingarten sehr große Früchte wachsen können, hat sich unlängst auch das Fernsehen überzeugt. So wird man Patrick Teichmann voraussichtlich in der „Umschau“ des MDR am 13. September um 20.15 Uhr sehen können.